

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

4.11.1909

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 4. November 1909.

14. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Hohes Spiel.

Schauspiel in drei Akten von Ernst Dibring, verdeutschelt von Emil Schering.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Der Richter	Wilhelm Wasseremann.
Gunnar, sein Sohn	Ernst Neues.
Signe, Gunnars Schwägerin	Else Noorman.
Joar	Felix Baumbach.
Der Apotheker	Jugo Höder.
Der Graf	Karl Dapper.
Das Hausmädchen	Marie Genter.

Gäste eines Jagdeffens.

Die Handlung geschieht in der Gegenwart auf einem alten Herrschaft.
Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang.

Pause nach jedem Akte.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: nach neun Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. M 5.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.— usw.

Die Inanspruchnahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Nach § 9 des Abonnementsvertrages ist es unterlagt, einen Abonnementsbogen zu verlangen. Die General-Direktion ist berechtigt, bei Verkauf von Abonnementsplätzen auf öffentlichen Plätzen, in öffentlichen Lokalen u. den Vertrag sofort aufzuheben ohne Verpflichtung zum Rückzahl des vorausbezahlten Abonnementsbetrages. Der Käufer eines Abonnementsplatzes hat kein Recht auf Benützung des Platzes.

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stehplätzen** nicht gestattet.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge bräunlich zu wachen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 5. November: **6. Vorstellung außer Abonnement.** Zur Feier des Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin in festlich beleuchtetem Hause. In vollständig neuer Ausstattung und neuer Inszenierung: **Oberon, König der Elfen.** Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 6. November: **13. C. Stützen der Gesellschaft.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 7. November: **7. Vorstellung außer Abonnement.** In vollständig neuer Ausstattung und neuer Inszenierung: **Oberon, König der Elfen.** Anfang 7 Uhr.

Montag, den 8. November: **15. B. Die Journalisten.** Anfang 7 Uhr.

Zweimaliges Gastspiel des Königlich Bayerischen Kammerängers

Fritz Feinhals

von der Hofoper in München.

Donnerstag, den 11. November: **Die Meisterfinger von Nürnberg.**

Sonntag, den 14. November: **Don Juan.**

Preise der Plätze: Balken: I. Abt. M 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M 4.50 usw.

Die gebührenfreie Abgabe der abonnierten Plätze an die betreffenden Abonnenten erfolgt am **Samstag, den 6. November**, nachmittags von 3—5 Uhr, Reihenfolge C, A, B, Abt. C 3—4 Uhr, Abt. A 4— $\frac{1}{2}$ Uhr, Abt. B $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Der **allgemeine Vorverkauf** (gegen Vorverkaufsgeld) beginnt am **Montag, den 8. November**, vormittags 9 Uhr, und zwar für Eintrittskarten des III. und IV. Ranges an der Tageskasse, Haupteingang, für die übrigen Plazgattungen an der Vorverkaufsstelle, Eingang Stadseite.